

Tipps zur Navigation / Routenplanung

Die letzten Veranstaltungen haben gezeigt, dass die Navigation, eigentlich die Tourplanung, die echte Herausforderung zu sein scheint. Aus diesem Grund hat das OrgaTeam sich entschlossen ein paar Tipps zusammen zu stellen, um die Tourplanung etwas zu erleichtern. Die Tipps sind entstanden aus den Kommentaren der Teilnehmer der letzten Events und Ideen des OrgaTeam Motorradtriathlon.

Die GPS-Koordinatenliste entspricht nicht der Reihenfolge, in der sie angefahren werden können. Ebenfalls ist die Nummerierung nicht kontinuierlich, abhängig von der gewählten Streckenlänge. Jedoch ist jeder Name des GPS-Punktes nur einmal vergeben.

1. Beginne Deine Planung zunächst mit den roten GPS-Punkten (10 Wertungspunkte). Bringe diese in die korrekte Reihenfolge. Damit erhältst Du zunächst die Routenlänge mit den höchstmöglichen Wertungen für die GPS-Punkte und die nach Deinen Einstellungen optimierte Route. Zusätzlich kannst Du weitere Wertungspunkte durch die Beantwortung der Fragen, die Du beim Start erhältst, sammeln.
2. Als nächstes fügst Du die grünen Punkte (5 Wertungspunkte) in die entsprechenden Streckenabschnitte ein. Somit erhöhst Du Dein Punktekonto und die Strecke verlängert sich entsprechend.
3. Zum Schluss probierst Du möglichst viele blaue Punkte (1 Wertungspunkt) in Deine Route einzufügen. Somit erhältst Du zum Schluss Deiner Planung möglichst viele Wertungspunkte.
4. Es kann sinnvoll sein, eventuell auf einen grünen Punkt (5 Wertungspunkte) zu verzichten und dafür z.B. 7 blaue Punkte (je 1 Wertungspunkt) abzufahren, um dabei in der vorgegebenen Streckenlänge zu bleiben. Dies ist die Herausforderung der Navigation.
5. Hast Du Deine Gesamtroute erstellt, zerlegst Du diese in einzelne Teilrouten. Am besten benennst Du sie nach dem GPS-Punkt, den Du am Ende der Teilroute erreichst. Eine sinnvolle Aufteilung ist anhand der roten GPS-Punkte, da Du an diesen sowieso anhalten wirst, um die Fragen zu beantworten und bei korrekter Benennung direkt die entsprechende Frage auf der Teilnehmerkarte findest. Alternativ kannst Du auch von Beginn an direkt in Teilrouten planen.
6. Plane Deine Route **nicht** auf die maximal zulässige Kilometerzahl Deiner Kategorie. Dies könnte zur Folge haben, dass Du aus der Wertung fällst, was sehr schade wäre!
(Kategorie 300km: 325km; Kategorie 450km: 475km; Kategorie 600km: 625km)
7. **Bedenke immer, dass einzelne GPS-Punkte durch Baustellen, Streckensperrungen, unbefestigte Wege, nicht erreichbar sein können. Spare Dir für eventuelle Umwege ein paar Kilometer auf.**
8. Überlege, ob Du so planen kannst, dass Du die untere Hälfte der Toleranz der Kategorie erreichst und nahe dem Ziel noch auf Punktejagd gehen kannst.
9. Wie Du sicherlich gesehen hast, bilden die GPS Punkte zwei geschlossene Routen. Überlege, ob es für Dich sinnvoll ist, zunächst die kleine Tour zu fahren, damit Du bei den Sonderprüfungen Dein Reifen ausreichend warm ist. 
10. **Beachte, dass jeder GPS-Punkt nur 1x gewertet wird, egal wie oft Du ihn anfährst (ausgenommen ist der Punkt, an dem die Sonderprüfungen stattfinden, welcher insgesamt 2x angefahren werden kann).**

So nun genug der Ratschläge. Du machst Deine Planung, so wie Du möchtest. Viel Spaß beim Tüfteln.

Viel Erfolg wünscht Dir das Motorradtriathlon-OrgaTeam.